

Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens.

Zweck: Sammlung der deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens zur Be- stärkung in der taktsicheren Wahrung ihrer staatsbürgerlichen und gesellschaft- lichen Gleichstellung und in der unbefristeten Pflege deutscher Gesinnung. Der Verein hat seinen Hauptsitz in Berlin S. W. 68, Lindenstrasse 13, II. Die Ortsgruppe Hamburg-Altona hat ihren Sitz in Hamburg, I. Vors.: Dr. Julius Lippmann, Bienenbrücke 10. 2. Vors.: und Kassenvw.: W. Wolf, neue Gröninger- strasse 26. An den Letzteren sind alle für den Verein bestimmten Sendungen zu richten.

Jünglingsvereine, evangelisch-lutherische.

Die Hauptversammlungen finden Sonntags-Nachmittags und Abends statt. auch mehrmals in der Woche; jeder junge Mann kann als Gast teilnehmen. Es sind jetzt folgende Vereine: Jünglings-Verein »Feierabend« v. 1860, Bugen- hagenstr. 25, Präses H. Nusspöcker. Deich-Hammerbrook Jünglingsverein von 1875, Rothenburgsort, Vierländerstr. 3, Präses Pastor Andersen. Jünglings-Verein »Bethanien«, Uhlenhorst, Humboldtstr. 65, Präses Schirmer. Jünglings-Verein »Bruderliebe«, Jägerstr. 41, Präses Kissling. Jünglings-Verein Bellealliance- strasse 55, Präses Dreyer. Jünglings-Verein St. Michaels, Kraysenkamp 2, Präses Rickert. Jünglings-Verein Timotheus, Borgfelde, Baumstr. 9, Präses Zeising. Jünglings-Verein der Alsterdorfer Anstalten, Präses Pastor Strittner. Jüng- lingsverein »Stiftskirche«, Gemeindehaus Stiftstrasse, Präses Pastor Höck. Christ- licher Verein junger Männer, Esplanade, Präses Baumeister Stockhans. Männer- und Jünglings-Verein St. Anskar, Präses Pastor Rothe. Männer- und Jünglings-Verein »Hoffnung«, Pastorrenstr. 3, Präses Obermann. Hammer-Männer- und Jünglings-Verein, Präses Pastor Lehfeldt. Jünglingsverein »Kreuzburg«, Barmbeck, Holstein, Kamp 49, Präses Pastor Dr. Budge. Jünglingsverein »Trenburg«, Barmbeck, Desensstr. 34, Präses Pastor Möller. Jugendverein Eimsbüttel, Präses Pastor Munnus. Jünglings- verein »Jerusalem«, Köhlstr. 51. Christlicher Verein junger Kaufleute, Anskar- platz 14. Jünglingsverein »Behnertstieg«, Wilhelmshaus, Gemeindehaus, Ferner die Männer- und Jünglingsvereine Altona, Blumenstr. 19, Ottensen, Trescowstr. 6, Wandsbek, Bahnhofstr. Diese Vereine haben sich zusammengeschlossen zu einem Kreisverband »Hamburgischer Jünglingsvereine«, dessen Vors. Pastor B. Kemé, Immenhof 3, ist.

Harvestehuder Jünglingsverein.

Zweck: Die konfirmierte Jugend der Kirche zu erhalten. Es erfolgen wissen- schaftliche und musikalische Vorträge, Debatten über vorliegende Fragen, sowie gesellige Unterhaltung bei einfachem Abendbrot. Leiter: Pastor Ad. Bernitt, Bogenstr. 28. Vereinslokal: Pastorat Bogenstr. 28. In der Woche finden Mitt- wochs musikalische Übungen unter dem Organisten Scheck und Freitags Turn- übungen unter dem Gemeindeführer Dævers statt.

Allgemeiner deutscher Kantorenverband, e. V.

Zweck: Der Verband erstreckt sich über ganz Deutschland und erstrebt die Hebung und Förderung des jüdischen Kantorenstandes und seiner Mitglieder in wissenschaftlicher, amtlicher und materieller Beziehung. Vors.: Kantor M. Henle, Rothenbaumchaussee 6. Schriftf.: H. Fabisch, Kantor in Göttingen.

Kirchlicher Verein.

Begr. 27. Nov. 1865, bezweckt eine lebensvolle Betätigung des Bekenntnis- standes innerhalb der Landeskirche zu erstreben und bespricht zu diesem Zweck in Mitgliederversammlungen laufende kirchliche Fragen und veranstaltet öffent- liche Vorträge über Thematika des luth. Bekenntnisses u. dgl. Der Vorstand, welcher Beiträge anmeldungen entgegennimmt, besteht aus Prof. Dr. Bubendey, Fr. Floerke, Pastor Glage, Hauptlehrer Grotzer, Ed. Habbrock, Pastor Hisek, Pastor Lehfeldt, Pastor Rehnert, Landgerichtsdirektor Dr. Riecke (Vorsitzender).

Männer- und Jünglingsverein »Bethanien«.

Der Verein bezweckt, christliche Gemeinschaft zu pflegen und namentlich junge Männer vor Versuchungen zu bewahren, sie zu edler Geselligkeit und Freundschaft zu vereinigen, ihnen Anleitung zu gesunder, geistiger Fortbildung und angenehmer Unterhaltung zu geben, kranken und bedürftigen Mitgliedern zu dienen. Gesang, Posannenspielen und fröhliches Spiel wird eifrig gepflegt. Vors.: F. W. Schirmer, Stadtscholar. Vereinslokal: Humboldtstr. 65. Haupt- versammlung Sonntag Abend 7-10.

Männervereine, evangelisch-lutherische.

bezwecken die Herstellung einer Verbindung christlicher Männer zu gemein- samer geistlicher Erhebung, Belehrung und Unterhaltung, sowie zur Förderung aller auf die Stärkung der evangelisch-lutherischen Kirche gerichteten Be- strebungen. Es bestehen folgende Vereine: Männerverein von 1875, Jacobikirch- hof 22, Präses Hauptpastor D. von Brocke, St. Michaels, Kraysenkamp 2, — 88. Anskar, Ausschlagplatz, Präses Pastor Glage; Eimsbüttel, Vereinshaus, Belle- alliancestr. 57, Präses Dreyer; Uhlenhorst-Barmbeck, Vereinshaus, Humboldtstr. 65, Präses Schirmer; St. Pauli, Vereinshaus, Jägerstr. 41, Präses Lehfeldt; Hamm, Ge- meindehaus Hammerlandstr. 151, Präses Kaul, v. d. Heyde; Deich-Hammerbrook, Gemeindehaus in Rothenburgsort, Präses Hoffmann; Hammerbrook, Vereinshaus, Sachsenstr. 17, Präses Hahn; Winterhude, Dorotheenstr. 129, (Roosenhaus), Präses Pastor Schultze.

Männerverein der Stiftskirche.

Zweck: Die Mitglieder in ihrem Glaubensleben zu fördern, in ihrer Bekenntnis- treue zu befestigen und ihnen Gelegenheit zu bieten, über wichtige Fragen der Zeit, der Kirche und der Gemeinde sich auszusprechen und zu verständigen. Vor- sitzender: Pastor Höck, Stiftstr. 47, Schriftf.: F. Mähler, Heidenkampsweg 45. Zusammenkunft jeden Dienstag, abends von 8^{1/2}—10 Uhr.

Verein Mekor Chajim, e. V.

Mehrmals wöchentlich zu bestimmt festgesetzten Stunden nach Schluss der Geschäftszeit versammeln sich israelitische junge Leute, um unter Leitung be- währter Lehrer das Studium der jüdischen Religion zu pflegen. 1. Vors.: Elias Loebenstein, Schmeiderstr. 19/21; 2. Vors.: Adolph Nussbaum, Gröninger- strasse 38. Vereinslokal Bienenstr. 4.

Norddeutscher Männer- und Jünglingsbund.

Vereinigung sämtlicher Evangel. Männer- und Jünglings-Vereine und Christl. Vereine junger Männer in Norddeutschland. Präses: Pastor Bahnsen, Bundessekretäre: August Schroder und Emil Weiss, Bureau: Bronnerstr. 17, (Oertzen- haus), ☎ IV, 9484. Geöffn. von 10—1 und 4—7. Bundesbuchhandlung; Spezial- verlag für Jünglingsvereine- und Posannenchorliteratur.

Verband der Sabbatfrunde.

Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Die Heilhaltung des Sabbat zu fördern. Vors.: A. Auerbach, Hansstr. 73. Schriftf.: Arnold Cohn, Hehr, Barth-Str. 11. Versammlungslokal: Ratschbahn 17, P.

Sonntagsschulen

oder richtiger »Kindergottesdienste«, in welchen freiwillig sich versammelnden Kindern biblische Geschichte erzählt wird und dieselben auch im Gesange geübt werden, gibt es ca. 80 in Hamburg. In der Stiftskirche zu St. Georg, in St. Jacobi, St. Michaels, St. Petri, in St. Georg, St. Nicolai, St. Pauli, Harvesteh.,

St. Johanniskirche, Hamm (2), Horn (Martin-Capelle), Ellbeck, Barmbeck, Eims- büttel, St. Catharinen, St. Anskar, St. Gertrud, Rothenburgsort, Veddel. Von den 12 Stadtmissionaren, welche der Verein für innere Mission für das in Distrikte ein- geteilte städtische und vorstädtische Gebiet angestellt hat, halten 8 selbstständig Sonntags Nachmittags einen Kindergottesdienst, als: für St. Nikolai, St. Petri u. St. Catharinen, Evang. Vereinshaus, Westerstr. 1815; im Hammerbr.: St. Matthäi, Sachsenstr. 17; in Eimb.: Bellealliancestr. 55; in Hohenfelde-Borgfelde: Baumstr. 9; in Uhlenh.: Humboldtstr. 65; in Barmb.: Desensstr. 24; für St. Pauli, im Ver- einshaus, Jägerstr. 41; in Winterhude Dorotheenstr. 129 (Roosen-Haus). Ausserdem werden in den Klümmen der Jerusalem-Gemeinde in der Königstr., von der englisch-reformierten Gemeinde in der Kirche am Johannisbollwerk und an noch einigen Orten Kindergottesdienste gehalten. — Diese »Kindergottes- dienste« bezwecken nicht nur, die Kinder frühzeitig daran zu gewöhnen, den Gottesdienst am Sonntag zu besuchen und den Sonntag heilig zu halten, sondern auch die religiösen Wahrheiten in einer dem kindlichen Alter entsprechenden Weise darzubieten, unter Mitwirkung zahlreicher Helfer und Helferinnen. Auch werden im Laufe des Jahres gemeinsame Spaziergänge gemacht, und zu Weih- nachten hat jeder »Kindergottesdienst-Kreis« seine eigene Weihnachtsfeier.

Schach-Vereine.

Barmbecker Schachklub.

Klublokal: Café Continental, Hamburgstr. 2. Spielabende: jeden Donnerst. 8^{1/2} Uhr. Vors.: Dr. Metz, Heinrich Hertz-Str. 17, Kassierer: Wilh. Dietrich, Hamburgstr. 1b. Freunde und Gäste sind stets willkommen. Anfänger werden unentgeltlich in das Schachspiel eingeführt.

Schachklub des Bildungsvereins von 1845.

Böhmkenstr. 4. Spielabend: Dienst. Spiel u. Unterrichtsabend: Mont. Korrespondenz erbeten an den Schriftführer Ernst Siemers, Düsterstr. 65/67.

Eimsbütteler Schachklub.

Gegr. 15. Sept. 1896. Klublokal: Restaurant H. Heese, Eimsbütteler Chaussee 17. Spielabende: jeden Donnerstag 8^{1/2}. Der aus 60 Mitgliedern bestehende Klub ge- hört dem Deutschen und dem Niederelbischen Schachbund an. Gäste sind stets willkommen. Können auch an den Turnieren teilnehmen. Anmeldungen zur Aufnahme beim Vorsitzenden. Vorstand: Carl Bernh. Schmidt, Im Gehölz 3, 1. Vors.; G. Wittkugel, Altona, Langenfelderstr. 85, 2. Vors.; Ad. Kölzer, Roos- strasse 14, Schriftf.: A. Carstens, Eichenstr. 92, Rechnungsfr.: F. Kappel, Neu- münterstrasse 18, Bibliothekar: A. Ebeling, Bismarckstr. 4, Spielwart.

Hamburger Schachklub.

Grösster und ältester Schachklub im Norden Deutschlands. Spielabend Dienst. von 8^{1/2} ab im Patriottischen Gebäude (Trostbrücke). Freunde und Gäste sind stets willkommen. Vorstand: Walter Röhmer, Alsterstr. 23, Vors., James Frankfurter, Brahmallee 11, Schriftf.: Heinr. C. Fischer, Lessingstr. 22 Kassierer; R. Crusemann, Lübeckerstr. 59, Spielwart; Joh. Horst, Hausaplatz 3, Bibliothekar. Anmeldungen zur Aufnahme sind persönlich im Klublokal oder schriftlich an ein Mitglied des Vorstandes zu stellen. Briefsendungen an den Schriftführer zu senden.

Schachverein Harvestehude-Rotherbaum.

Vereinslokal: Restaurant Rentelburg, Rentelstr. 24. Spielabend jeden Dienstag Abend 9 Uhr. Vors.: Henry Cohn, Bornstr. 32. Kassierer: Carl Hain, Mansteinstr. 25. Anfänger können unentgeltlich das Schachspiel erlernen; Gäste stets willkommen.

Schachklub St. Georg von 1898.

(Mitglied des Niederelbischen und des deutschen Schachbundes). Spiel- abende jeden Donnerstag, im Vereinslokale Gr. Allee 55, Restaurant Hülsebusch. Sonnt. im Restaurant daselbst. Abends ab 8^{1/2}; Gäste stets willkommen.

Schachverein Palamedes von 1881.

Der Verein bezweckt die Pflege, Förderung und Verbreitung des Schach- spiels durch Einzelspiele, gemeinschaftliche Studien und Turniere. Ferner wird seinen Mitgliedern Gelegenheit gegeben, sich durch freie Benutzung der Bibliothek, praktisch und theoretisch im Schachspiel auszubilden. Vors.: Wilh. Suhr, St. Georgs- strasse 5, Hs. 9. Vereinslokal: Kaiser Wilhelm-Str. 21 b. Paulsen. Spielabende: Dienstage.

Hamburger Schachheim.

Café Kaisergalerie, gr. Bleichen 25. Täglicher Schachverkehr von 2—12 Uhr Nachm. Gäste willkommen.

Vereine ehemaliger Schüler und Schülerinnen.

Passmann-Verein.

Vors.: C. Florin, Colonnaden 49. Versammlungen jeden 1. Dienst. im Monat. Abends 9, Th. Bieslerfeldt, Lilienstr. 32.

Verein Ehemaliger Realgymnasiasten.

Aufgenommen werden ehemalige Schüler des Realgymnasiums des Johan- neums, die dort die Einjährigprüfung bestanden und vor dem Abiturium die Schule verlassen haben. RGO: Vereinsb. Vors.: Henry Flohr, Uferstr. 22, Schriftf.: Rudolph Rickert, Ausschlagallee 9, Kassenwart: Walther Suhr, Ratschbahn 11. Versammlungen jeden ersten Sonntagabend im Monat, Unterhaltungsabend jeden 3. Freit. im Monat im Vereinslokal: A. F. Jobst's Restaurant, Schanenburg- strasse 33.

Rumbaum-Verein von 1891.

1. Vors.: G. Haake, Köhlhöfen 42, ☎ III, 7827, Vereinslokal: Bäck- erinnungshaus Holstenwall 19, Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat, Abends 9 Uhr

Verbindung ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815.

Gegr. 22. März 1899. Bezweckt die Herstellung und Aufrechterhaltung eines freundschaftlichen Verkehrs. Jeden 1. und 3. Sonntagabend im Monat freundschaftl. Zusammenkünfte. Schriftl. Mitteilungen an den 1. Vors. Max Schubart, Annenstr. 10. Vereinslokal: Wübbes Restaurant, Eimsbüttelerstr. 25

Verein früherer Bleberschüler zu Hamburg.

1. Vors.: Aug. Hassler, Hofweg 98, Schriftf.: Erich Brandt, Neubertstr. 80.

»St. Jacobi-Bund«

Verein ehem. St. Jacobi-Kirchenschüler. Gegründet 1900.

Der Verein bezweckt, die ehemaligen Schüler der St. Jacobi-Kirchenschule durch freundschaftliche und gesellige Zusammenkünfte wieder zu vereinigen. Mitglied des Vereins kann jeder ehem. Schüler der St. Jacobi-Kirchenschule werden. Versammlung jeden 1. Sonntagabend im Monat im Vereinslokal. Carl Bana Gesellschaftshaus »Besenbinderhof 10. Vorstand: Max Knoop, Hammersteindamm 76, Ad. Schneemann, Eppendorferweg 149, Hugo Feldt, Billwärdler Steinemann 4, Carl Hohl, Alsterstr. 19, Henry Sachrich, Gurlistr. 43.

Verein el

Gegr. 24 Verächter ches hilfsbedürftig kasse. 1. Vors meldungen zu

Verein el

Gegr. 1 A. Lehnert, W büttelerhaus

Verein e

Der Vor ehemaligen S v. Bose, Mari landstr. 67; I. Eitelstr. 51, f

Verein eht

Ehrenvo Müggenburg, Kassenführer: Der Ver zierungen un ungen jeden

Verein eht

gegr. 1908 Z Schülern dies v. d. L. werd worden. Ver Vereinslokal: R. Dezzeme, O

Verein

Zuschrif burgerstrasse!

Verein

Gegr. 5, der ehemalige am zweiten D Vors. C. Cont

Verein e

Verein

Gegr. 1898. Zeughausmark Salomon, Hüt

Verein

St. Pauli, Ems Harms, Schu Adler-Hotel, 8

Verein

Vors. Richar sungulung jec Künzel, Bran

Vereinigi

Vors.: I Ingenieur G. F Papenhuderstr. 2. Schriftf.: B Wallenstein, 3 Es wird gebet

Ver

gegr. am 6. Okt Realschule. 1 Schriften zu r local Lübecke

Verein

Gegründ geselliger und Volksschule C abends 9 Uhr. sitzender: H. Kassenwart: J

Verein e

Ehrenvors.: I Berufe auf, c Einj. Examen Mittelpunkte: richten ans V

Verein e

Zweck: freund 1. Vors.: Curt Götterstr. 10.

Alle A